

PRESSEMITTEILUNG

Nürnberg, den 29. April 2013

AGABY verabschiedet Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2013

Politische Partizipation von Migranten auch auf Landesebene!

Die Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY) fordert die Parteien im Bayerischen Landtag auf, die Möglichkeiten und Strukturen für die Partizipation von Migrantinnen und Migranten in Bayern deutlich zu verbessern. „Demokratie braucht Beteiligung“, so Mitra Sharifi Neystanak, Vorsitzende der AGABY im Rahmen der Delegiertenversammlung der Beiräte Bayerns in München. „Die Parteien in Bayern können es sich nicht länger leisten, auf einen erheblichen Teil der Bevölkerung dauerhaft zu verzichten.“

Trotz eines Bevölkerungsanteils von 19,2 Prozent gibt es im Bayerischen Landtag bisher keinen einzigen Abgeordneten mit Migrationshintergrund. „Die bayerische Gesellschaft ist weitaus heterogener, als es der Bayerische Landtag und die Staatsregierung sind“, so Sharifi. In ihren Wahlprüfsteinen zur Landtagswahl 2013 fordern die Beiräte Bayerns deshalb u.a. eine deutliche Erhöhung des Anteils von Migranten auf den Kandidatenlisten der Parteien sowie in allen Ministerien, staatlichen Institutionen und Regeldiensten.

Weitere Forderungen verabschiedeten die Beiräte zu den Themen Bildung, Berufliche Anerkennung, Flüchtlingspolitik sowie Rassismus und Rechtsextremismus. Sie appellierten darüber hinaus an die Bayerische Staatsregierung, ihrer historischen Verantwortung gerecht zu werden und der bestehenden Diskriminierung von Sinti und Roma in Bayern auf allen Ebenen konsequent entgegenzuwirken.

Als Gastgeber der Delegiertenversammlung 2013 gratulierten Oberbürgermeister Christian Ude und die Vorsitzende des Münchner Ausländerbeirates Nükhet Kivran im Rahmen eines Empfangs zum 20-jährigen Jubiläum der AGABY. In seiner Rede hob Ude die Rolle und Bedeutung von Ausländer- und Integrationsbeiräten für die erfolgreiche Gestaltung von Integration in der Kommune hervor.

Mit der Aufnahme der Beiräte Burghausen und Weiden, deren Anträge einstimmig von der Mitgliederversammlung angenommen wurden, hat AGABY als Dachverband der Ausländer- und Integrationsbeiräte Bayerns nun 22 Mitglieder.

Bei der Neuwahl des 1. stellvertretenden Vorsitzenden der AGABY wurde der bisherige Beisitzer Hamado Dipama (München) in das Amt gewählt. Neue Beisitzerin des 7-köpfigen AGABY-Vorstandes ist Lütfiye Yaver (Erlangen).

Kontakt:

AGABY Geschäftsstelle, Tel.: 0911 – 92 31 89 90

Mitra Sharifi, Vorsitzende der AGABY, Tel.: 0171 – 4175862